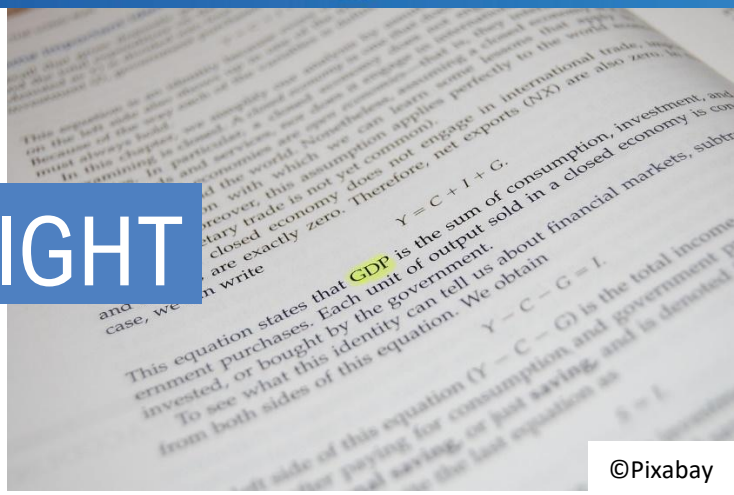
NUTZERSCHULUNG LIGHT BLUDESCH



©Pixabay

Die Gemeinde Bludesch zeigt mit dem Pilotprojekt „Nutzerschulung light“, dass man mit kleinen Maßnahmen und großem Engagement eine große Wirkung erzielt werden kann. Denn gemeinsam mit der Gemeinde Bludesch hat das Energieinstitut Vorarlberg eine Nutzer*innenschulung speziell für kleine und mittelgroße Gemeinden entwickelt. Neben Vor-Ort Begehungen mit einem Energieexperten und den Gebäudeverantwortlichen, wird ein Workshop mit den Nutzern durchgeführt. Durch das Aufzeigen unauffälliger Stromfresser und den damit verbunden Energie- und Kosteneinsparungen werden diese für das Thema Energiesparen sensibilisiert.

Nach der Schulung wurden alle Arbeitsplätze mit Trennschaltern und der Untertischboiler und die Kaffeemaschine in der Küche mit Zeitschaltuhren ausgestattet. Auf Warmwasser im Herren-WC wird verzichtet und einzelne Leuchtmittel wurden ausgetauscht. Das Tageslicht wird bewusst genutzt, um unnötige Beleuchtung zu verhindern. Denn Energie soll nur noch dort eingesetzt werden, wo sie auch tatsächlich benötigt werde.

Nach zwei Wochen Laufzeit, wurden bereits die ersten erfreulichen Ergebnisse vermittelt. Der HT-Stromverbrauch zwischen 06:00 und 22:00 Uhr, sank um sagenhafte 45%. Damit konnten Einsparungen von über 60€ in zwei Wochen erzielt werden.

Quelle und weitere Informationen: https://www.e5-gemeinden.at/e5-gemeinden/best-practice-beispiele/detail/bludesch-v-pilotprojekt-nutzerschulung-light-239

Nähere Informationen & Kontakt:

Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Ing. Thomas Gritsch
+43 664 200 19 76
thomas.gritsch@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima– und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende